



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Bilanz 2017 Bilancio

INHALT

INDICE

Verwaltungsbericht	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	8
Grafiken	21
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer	24
Relazione sulla gestione	29
Stato patrimoniale e conto economico	31
Nota integrativa	34
Grafici	46
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti	49

VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen unterbreiten zu dürfen.

Ressourceneinsatz

Die dem Institut vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2017 zur Verfügung gestellten Ressourcen wurden in folgende Aktivitäten investiert:

Bereich	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.054.668	1.222.442	-167.774
WIFI – Weiterbildung	969.446	946.722	22.724
Innovation und Unternehmensentwicklung	650.819	517.878	132.941
Kommunikation und Presse	302.003	245.699	56.304
Schiedsgericht	293.151	222.402	70.749
Verwaltung und Personal	2.734.397	2.895.725	-161.328
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	6.004.484	6.050.868	-46.384

Trotz der verschiedenen Sparmaßnahmen, welche in den letzten Jahren vom Sonderbetrieb umgesetzt worden sind, konnten auch 2017 sämtliche vom Tätigkeitsprogramm vorgesehenen Initiativen umgesetzt werden. Die investierten Ressourcen sind um weitere 0,8% zurück gegangen.

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2017 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	3.395.929	56,92%
- Handelskammer Bozen	2.650.000	44,41%
- Autonome Provinz Bozen	729.377	12,22%
- Andere	16.552	0,28%
Mieter des Sitzes	1.534.259	25,71%
Unternehmen und Privatpersonen	905.262	15,17%
Finanzerträge	37.574	0,63%
Außerordentliche Erträge	2.450	0,04%
Andere Erträge	91.048	1,53%
Summe	5.966.522	100%

Der Anteil der Tätigkeiten, welche durch die Mieter und durch die Unternehmen und Privatpersonen finanziert werden, welche die Dienste des Sonderbetriebes in Anspruch nehmen, ist im Vergleich zu 2016 von 37,69 % auf 40,88 % gestiegen. Dies hat es ermöglicht, die vom öffentlichen Sektor zur Verfügung gestellten Summen von 61,54 % auf 56,92 % zu senken.

Zusammenfassung des Vermögensstandes

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	23.456.414	Eigenkapital	17.983.327
Umlaufvermögen	16.910.564	Abfertigungsfonds	28.903
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	22.354.748
Summe Aktiva	40.366.978	Summe Passiva	40.366.978

Erläuterungen zum Geschäftsgang

Die beträchtliche Arbeit, welche im Laufe des Geschäftsjahres 2017 von den verschiedenen Bereichen des Institutes geleistet wurde, betraf insbesondere folgende Aktivitäten:

- Wirtschaftsinformation;
- periodische Erhebungen zur Überwachung der konjunkturellen Lage;
- Organisation von Kursen und Seminaren für Führungskräfte und Kader der Unternehmen;
- Information und Beratung in den Bereichen Innovation, Kooperation und Unternehmensentwicklung;
- Tätigkeit des Schiedsgerichtes und Mediation;
- Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters;
- Verwaltung des Kammersitzes in der Südtiroler Straße.

Die Tätigkeit des Betriebes wurde, wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren, mit Unterstützung des von der Handelskammer abgestellten Personals durchgeführt.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

Bozen, März 2018

On. Dr. Michl Ebner
Präsident

VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	110	9.557
<i>Andere</i>	1.425.305	1.694.654
Summe immaterielles Anlagevermögen	1.425.415	1.704.211
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	21.844.844	22.758.993
<i>Anlagen</i>	27.951	15.875
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	24.575	8.031
<i>Möbel und Einrichtung</i>	133.630	148.142
Summe des materiellen Anlagevermögens	22.030.999	22.931.042
Summe des Anlagevermögens	23.456.414	24.635.253
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	0	300.000
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	455.120	461.430
<i>Kundenforderungen</i>	194.644	209.738
<i>Forderungen für Dienstleistungen gegenüber Dritten</i>	0	0
<i>Verschiedene Forderungen</i>	624.215	347.417
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	2.308	7.958
Summe der Forderungen	1.276.287	1.326.542
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	15.634.159	15.345.646
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>	118	171
Summe der liquiden Mittel	15.634.277	15.345.817
Summe des Umlaufvermögens	16.910.564	16.672.359
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME AKTIVA	40.366.978	41.307.612

PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	17.307.428	17.307.428
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	713.861	566.251
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	-37.962	147.610
Summe des Eigenkapitals	17.983.327	18.021.289
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfond		
<i>Abfertigungsfond</i>	28.903	16.717
Summe des Abfertigungsfond	28.903	16.717
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	296.172	208.272
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	21.940.210	22.746.152
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	19.277.165	20.082.874
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>	0	0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	54.497	110.773
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	16.129	4.410
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	32.400	26.313
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	15.340	171.674
<i>Verbindlichkeiten für Dienste gegenüber Dritten</i>	0	0
<i>Kundenbevorschussungen</i>	0	2.012
Summe der Verbindlichkeiten	22.354.748	23.269.607
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME PASSIVA	40.366.978	41.307.612

Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2017	31.12.2016	Differenz
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	2.439.521	2.336.013	103.508
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	91.048	0	91.048

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2017	31.12.2016	Differenz
3)	Beiträge von EU-Einrichtungen	16.552	9.500	7.052
4)	Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	729.377	850.350	-120.973
5)	Andere Beiträge	0	0	0
6)	Beitrag der Handelskammer	2.650.000	2.955.000	-305.000
Summe A)		5.926.498	6.150.863	-224.365
B) Strukturkosten				
6)	Institutionelle Organe	69.028	58.597	10.431
7)	Personal	2.169.950	2.063.173	106.777
a)	<i>Bezüge</i>	<i>336.868</i>	<i>274.694</i>	<i>62.174</i>
b)	<i>Sozialabgaben</i>	<i>78.947</i>	<i>67.965</i>	<i>10.982</i>
c)	<i>Rückstellung für die Abfertigung</i>	<i>23.614</i>	<i>19.502</i>	<i>4.112</i>
d)	<i>Andere Kosten</i>	<i>1.730.521</i>	<i>1.701.012</i>	<i>29.509</i>
8)	Betrieb der Ämter	1.042.079	1.150.949	-108.870
a)	<i>Inanspruchnahme von Dienstleistungen</i>	<i>723.632</i>	<i>766.908</i>	<i>-43.276</i>
b)	<i>Nutzung von Gütern Dritter</i>	<i>15.498</i>	<i>8.507</i>	<i>6.991</i>
c)	<i>Verschiedene Verwaltungskosten</i>	<i>302.949</i>	<i>375.534</i>	<i>-72.585</i>
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	1.261.371	1.300.338	-38.967
a)	<i>Immaterielle Anlagen</i>	<i>278.796</i>	<i>281.305</i>	<i>-2.509</i>
b)	<i>Materielle Anlagen</i>	<i>982.575</i>	<i>1.019.032</i>	<i>-36.457</i>
c)	<i>Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
d)	<i>Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Summe B)		4.542.428	4.573.057	-30.629
C) Institutionelle Kosten				
10)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.449.113	1.394.160	54.953
Summe C)		1.449.113	1.394.160	54.953
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)		-65.042	183.646	-248.688
D) Finanzierungsbereich				
11)	Finanzerträge	37.574	43.102	-5.528
12)	Finanzaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		37.574	43.102	-5.528
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
13)	Außerordentliche Erträge	2.450	4.512	-2.062
14)	Außerordentliche Aufwendungen	-12.944	-83.651	70.707
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-10.494	-79.139	68.645
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
15)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
16)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen		0	0	0
GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES		-37.962	147.610	-185.572

Der Präsident

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

On. Dr. Michl Ebner

Dr. Günther Überbacher

ANHANG

Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2017 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne des Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2017 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte widerspiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.

Vermögensstand

Aktiva

A) Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2017	Ankäufe 2017	Verkäufe 2017	Abschreibung 2017	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2017
111000	Software	9.557	0	0	-9.447	110
110200	Geschäftswert der Bar	0	0	0	0	0
110401	Oberflächenrecht	878.209	0	0	-139.583	738.626
110403	Fruchtgenuss	816.445	0	0	-129.766	686.679
Summe der immateriellen Anlagen		1.704.211	0	0	-278.796	1.425.415

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Unter den immateriellen Anlagen scheinen auch das Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücken der Handelskammer Bozen auf, die dem Institut für die Errichtung des Sitzes der Handelskammer und der Sonderbetriebe gewährt worden sind. Der Wert des Oberflächenrechts und des Fruchtgenussrechtes ist berechnet worden, indem die vertraglich festgelegte Dauer der dinglichen Rechte vom 1. September 2007 bis zum 16. März 2023 (also 15 Jahre, 7 Monate und 16 Tage, das entspricht einer jährlichen Abschreibung von 6,4%) berücksichtigt worden ist.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des materiellen Anlagevermögens betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2017	Ankäufe 2017	Verkäufe 2017	Abschreibung 2017	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2017
111103	Gebäude	22.758.993	33.473	0	-947.623	21.844.844
111100	Allgemeine Anlagen	841	0	0	-187	654
111109	Spezifische Anlagen	2.673	0	0	-2.673	0
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	12.361	23.760	0	-8.823	27.297
111200 111216 111300	Nicht informatische und informatische Geräte	8.031	22.090	0	-5.546	24.575
111400 111410	Möbel und Einrichtung	48.142	3.210	0	-17.722	33.630
111440	Kunstwerke	100.000	0	0	0	100.000
111500	Autos und Kraftfahrzeuge	0	0	0	0	0
Summe der materiellen Anlagen		22.931.042	82.533	0	-982.574	22.030.999

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen.

Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben.

Für im Laufe des Geschäftsjahres angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Der Wert des Gebäudes ergibt sich aus der Summe der spezifischen Kosten die im Laufe der Zeit angefallen sind und wird nach den Methoden und Kriterien des Art. 102 des Einheitstextes über die Einkommenssteuer abgeschrieben. Die Verwaltungskosten sowie die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) werden nicht unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesen, diese sind Teil der Gewinn- und Verlustrechnung. Das Gebäude hat seinerzeit eine Anerkennung im Bereich Umwelt seitens der Autonomen Provinz Bozen erhalten, welche dem Sitz in der Südtiroler Straße die Auszeichnung Klimahaus des Jahres (Klasse A++) verliehen hat. Die Bauweise des Handelskammersitzes ermöglicht eine Senkung der Energiekosten sowie eine Reduzierung der Freisetzung von Treibhausgasen.

Im Bereich Umweltschutz setzt der Sonderbetrieb Maßnahmen zur Verringerung des Papierverbrauchs sowie zur Abfalltrennung um. Seit Oktober 2016 ist ein System für die Digitalisierung der Dokumente eingeführt worden, um die entsprechenden neuen Bestimmungen zu erfüllen und um die Abläufe innerhalb des Sonderbetriebes weiter zu vereinfachen. Das Institut für Wirtschaftsförderung greift hauptsächlich bei Ankäufen von Büromaterial sowie von Tonern für Drucker auf Produkte aus recycelten Materialien zurück. In den Arbeitsprozessen werden keine Schadstoffe eingesetzt.

Das Betriebsgebäude und sein gesamter Inhalt sind von einer All-Risks-Versicherungspolizze gedeckt. Der Sitz ist mit einer Alarmanlage (welche derzeit modernisiert wird) und einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Die Eingangstüren werden durchgehend vom Empfangspersonal überwacht. Am Abend, vor Inbetriebsetzung der Alarmanlage, führt das Hilfspersonal eine Kontrollrunde im Gebäude durch, um die korrekte Schließung aller Türen und Fenster zu überprüfen.

Der Schutz und die Instandhaltung der Immobilie des Institutes wurden dem Amt für Vermögen, Ökonomat und Verträge der Handelskammer Bozen übertragen, welches über technisches und Überwachungspersonal verfügt.

Die Ankäufe während des Geschäftsjahres betreffen die Umwandlung der Bibliothek im vierten Stock in Büroräume, die Einrichtung derselben sowie die Erweiterung einer Videoüberwachungsanlage, um höhere Sicherheit gewährleisten zu können.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell, welche nicht abgeschrieben werden.

B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die allesamt innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden. Die Werte 2016 sind teilweise neu klassifiziert worden, um sie an die vom Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Posten anzupassen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	0	300.000	-300.000
121150	Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen	455.120	461.430	-6.310
121300	Kundenforderungen	194.644	209.738	-15.094
121410	Forderungen für Dienste gegenüber Dritten	0	0	0
diverse	Verschiedene Forderungen	624.215	347.417	276.798

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
121500	davon verschiedene Forderungen	238.048	51.456	186.592
diverse	davon IRES-Guthaben	62.960	62.960	0
diverse	davon IRES-Vorsteuereinbehalte	156.150	144.063	12.087
diverse	davon MwSt.-Guthaben	171.614	105.968	65.646
121516	davon IRAP-Guthaben	5.463	10.100	-4.637
121521	davon Guthaben gegenüber INAIL	0	1.192	-1.192
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	410	2.476	-2.066
121525	davon noch zu erhaltende Gutschriften	181	0	181
121501	davon Risikofonds für verschiedene Forderungen	-10.611	-30.798	20.187
121700	Kundenbevorschussungen	2.308	7.958	-5.650
Summe der Forderungen		1.276.287	1.326.542	-50.255

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen sowie aus Lohngutscheinen für Gelegenheitsarbeiten, deren Saldo zum 31.12.2017 insgesamt 15.634.277 Euro ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2017 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	1.659.164	1.922.199	-263.035
122001	Kassenführendes Institut (Verwaltung Sitz)	1.767.944	1.244.839	523.105
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	12.206.001	12.177.852	28.149
122005	Kasse	1.050	757	293
122100	Postkontokorrent	118	171	-53
122120	Lohngutscheine	0	0	0
Summe der liquiden Mittel		15.634.277	15.345.817	288.459

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2018 erhalten hat.

Der Kassenbestand der drei Bankkonten wird durch den im Einvernehmen mit dem Verantwortlichen des Schatzamtsdienstes abgefassten Kassenbericht zum 31.12.2017 bestätigt.

Der von der Handelskammer zu Gunsten der Südtiroler Kreditgarantiegenossenschaften zur Verfügung gestellte Gegengarantiefonds wird vom Institut für Wirtschaftsförderung verwaltet und voraussichtlich im Laufe des Jahres 2018 erneuert.

Die Postkontokorrente werden für die Teilnahmegebühr an Kursen und Seminaren verwendet sowie für den Versand von Fragebögen, deren Postspesen für die Rückantwort zu Lasten des Instituts gehen.

Passiva

A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten und vorgetragenen Gewinnen sowie dem Verlust des Geschäftsjahres 2017.

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
200000	Dotationsfonds	17.307.428	17.307.428	0

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	713.861	566.251	147.610
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	-37.962	147.610	-185.572
Summe des Eigenkapitals		17.983.327	18.021.289	-37.962

C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	16.717	35.039	-18.322
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	23.318	19.935	3.383
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	299	124	175
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-51	-21	-30
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-5.241	-2.960	-2.281
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-6.139	-35.400	29.261
Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres		28.903	16.717	12.186

D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	296.172	208.272	87.900
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	279.664	191.764	87.900
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	16.509	16.509	0
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	21.940.210	22.746.152	-805.942
241000	davon für Verwaltungskosten	16.418	45.586	-29.168
241010	davon für Personalausgaben	1.730.521	1.694.963	35.558
241040	davon für die langfristige Finanzierung - Bau des Sitzes	8.082.874	8.888.582	-805.708
241050	davon für den Gegengarantiefonds	12.000.000	12.000.000	0
241020	davon andere Verbindlichkeiten gegenüber der Kammer	110.398	117.021	-6.623
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	54.497	110.773	-56.276
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	1.934	1.934	0
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IRES	44.800	104.000	-59.200
243006	davon gegenüber der Staatskasse für MwSt.	0	1.158	-1.158
243012	davon für Ersatzsteuer auf die Aufwertung der Abfertigung	11	4	7
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	7.751	3.676	4.075
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	16.129	4.410	11.719
244000	davon für Bezüge	9.690	0	9.690
243004	davon für nicht genossenen Urlaub	6.439	4.410	2.029
diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	32.400	195.217	-162.817
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	4.354	2.770	1.584
245006	davon gegenüber Präsident	3.250	3.250	0
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	24.795	20.293	4.502

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	15.340	171.674	-156.334
246000	<i>davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten</i>	13.468	163.929	-150.461
246021	<i>davon noch auszustellende Gutschriften</i>	0	5.872	-5.872
244000	<i>davon von Dritten erhaltene Kautionen</i>	1.872	1.872	0
248000	Bevorschussungen an Kunden	0	2.012	-2.012
Summe der Verbindlichkeiten		22.354.748	23.269.607	-914.859

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut der Handelskammer einen Teil der langfristigen Finanzierung für den Bau des Kammersitzes im Ausmaß von 805.708 Euro zurückerstattet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

A) Ordentliche Erträge

1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	93.594	101.613	-8.019
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	533.205	472.364	60.841
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	33.298	66.443	-33.145
311009	Einnahmen aus der Verwaltung von Sälen	1.587	4.037	-2.450
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	36.900	14.946	21.954
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	12.499	15.766	-3.267
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	194.180	143.387	50.793
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	1.294.125	1.280.152	13.973
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	240.134	237.304	2.830
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		2.439.521	2.336.013	103.508

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 4 % zugenommen. Hauptsächlich die Einnahmen aus der Durchführung von Kursen von Seiten des WIFI – Weiterbildung (+ 13 %), die Einnahmen aus Schiedsverfahren (+ 35 %) sowie die Einnahmen aus Studien, Forschung und Statistiken (+ 147 %) haben zugenommen.

2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	17.808	0	17.808
312016	Andere Erträge	73.240	0	73.240
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		91.048	0	91.048

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2017 betreffen die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend Bedienstete, welche im Auftrag der Kammer ein EU-Projekt namens C-TemAlp betreuen.

Im Jahr 2017 hat sich die Handelskammer an zwei Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems zur Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz Schule-Arbeitswelt beteiligt und zur Gewährleistung der Finanzierung derselben die Kammergebühr erhöht. Das Institut hat einige erste Tätigkeiten betreffend diese Projekte abgewickelt und die entsprechenden Ausgaben von 73.240 Euro sind von der Handelskammer zurückerstattet worden.

3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	16.552	9.500	7.052
Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen		16.552	9.500	7.052

Die im Jahr 2017 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Im Jahr 2016 ist der Sonderbetrieb in Zusammenarbeit mit der IDM Südtirol - Alto Adige im Bereich EEN-Enterprise Europe Network zum Bezugspunkt für die lokalen Unternehmen geworden.

4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	229.377	350.350	-120.973
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	500.000	500.000	0
314018	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften		729.377	850.350	-120.973

Die im Jahr 2017 erhaltenen **Beiträge** von Seiten der Autonomen Provinz Bozen haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen, da neben dem Audit Familie&Beruf, an dem sich die Autonome Provinz Bozen 2016 beteiligt hatte, auch geringere Beiträge für die Beratungsgespräche im Bereich der Unternehmensentwicklung - „Fit für die Zukunft“ - gewährt worden sind.

Die anderen Beiträge und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts.

5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
315000	Andere Beiträge	0	0	0
Summe andere Beiträge		0	0	0

Im Jahr 2017 sind keine **anderen Beiträge** eingenommen worden.

6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	2.650.000	2.955.000	-305.000
Summe der Beiträge der Handelskammer		2.650.000	2.955.000	-305.000

Infolge der Reduzierung der Kammergebühr, der primären Finanzquelle der Handelskammern, sind eine Reihe von Sparmaßnahmen umgesetzt worden, welche auch das Institut für Wirtschaftsförderung betroffen haben. Die Gesamtheit

dieser Maßnahmen sowie die Erhöhung einiger Tarife hat es ermöglicht, den von der Handelskammer an das Institut gewährten Beitrag um mehr als 10 % zu reduzieren.

Summe der ordentlichen Erträge A) 5.926.498

B) Strukturkosten

6) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
326003	Verwaltungsrat	4.354	3.150	1.204
326006	Präsident	3.250	3.250	0
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	37.191	27.966	9.225
Summe institutionelle Organe		69.028	58.597	10.431

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der Organe des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind.

7) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	336.868	274.694	62.174
327000	davon ordentliche Bezüge	329.653	268.604	61.049
327001	davon ordentliche Bezüge für nicht genossenen Urlaub	6.253	5.714	539
327003	davon außerordentliche Bezüge	963	376	587
diverse	Sozialabgaben	78.947	67.965	10.982
327100	davon Sozialabgaben	75.722	65.816	9.906
327101	davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub	1.927	1.313	614
327103	davon INAIL-Beitrag	1.271	821	450
327104	davon INAIL-Beitrag für nicht genossenen Urlaub	27	15	12
diverse	Rückstellung für Abfertigung	23.614	19.502	4.112
327200	davon Rückstellung für Abfertigung	18.376	16.542	1.834
327203	davon Abfertigungsquote Laborfonds	5.238	2.960	2.278
diverse	Andere Kosten	1.730.521	1.701.012	29.509
327306	davon andere Kosten für das Personal	0	6.050	-6.050
327310	davon für abgestelltes Personal der Handelskammer	1.730.521	1.694.963	35.558
Summe der Personalkosten		2.169.950	2.063.173	106.777

Die **Personalkosten** betreffen sei es die eigenen Bediensteten des Sonderbetriebs als auch die von der Handelskammer abgestellten Mitarbeiter.

Am 31. Dezember 2017 sind dies:

	Jahr 2017	Jahr 2016
eigene Bedienstete	10	10
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	26,92	27,02
Summe	36,92	37,02

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist.

Der Verantwortliche für den Vorbeugungs- und Schutzdienst ist der Mitarbeiter der Kammer, Rag. Luca Valentini. Die Kammer und das Institut werden wenn notwendig zudem von Ing. Marco Passone aus Meran, einem Experten in dieser Materie, unterstützt. Im Laufe des Jahres 2017 hat es, genauso wie in den vorhergehenden Jahren, keine Arbeitsunfälle gegeben. Auch rückblickend auf die vergangenen Jahre sind keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

8) Betrieb der Ämter

Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden. Die Daten aus dem Jahr 2015 sind neu klassifiziert worden, um einen besseren Vergleich mit dem Geschäftsjahr 2016 zu ermöglichen.

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
328000	Telefon	9.121	24.354	-15.233
328001	Wasserverbrauch	3.062	1.747	1.315
328002	Strom	213.925	188.815	25.110
328006	Heizung und Klimatisierung	11.365	18.889	-7.524
328007	Kondominiumsspesen	66.494	63.171	3.323
328010	Reinigung der Büros	30.849	37.092	-6.243
328016	Weiterbildung der Bediensteten	9.512	14.368	-4.856
328017	Mensagutscheine	7.533	7.493	40
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	11.595	6.449	5.146
328020	Ordentliche Instandhaltung	104.990	120.460	-15.470
328023	Ordentliche Instandhaltung der Immobilie	79.061	52.831	26.230
328039	Versicherungen	8.260	32.455	-24.195
328040	Berater und Experten	9.941	21.542	-11.601
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	402	0	402
328050	Automatisierung der Dienste	47.049	21.866	25.183
328051	Repräsentationsausgaben	63.696	77.367	-13.671
328053	Post- und Zustellungsspesen	1.223	434	789
328054	Bankspesen	17.865	8.185	9.680
328059	Transportmittel	0	4	-4
328060	Druck von Veröffentlichungen	2.237	1.230	1.007
328063	Sozialabgaben für Verwalter	0	326	-326
328065	Ausgaben für gelegentliche Mitarbeiter	152	0	152
328068	Verschiedene Betriebskosten	2.717	2.348	369
328069	Lohngutscheine (Voucher)	0	385	-385
328071	Kosten für die Verwaltung der Säle	6.000	15.740	-9.740

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
328098	von der Kammer weiter verrechnete Betriebskosten	16.418	45.586	-29.168
328099	andere Ausgaben für Dienstleistungen	164	3.771	-3.607
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		723.632	766.908	-43.277

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 5% abgenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- ➔ die Telefonkosten: die Abnahme von mehr als 60 % im Vergleich zu 2016 ist hauptsächlich auf die Virtualisierung der Telefonzentrale und die Übertragung derselben auf die Informatikgesellschaft der Handelskammer, InfoCamere K.A.G. zurückzuführen;
- ➔ die Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung der Immobilien: die Erhöhung um fast 50 % betrifft die im vierten Stock durchgeführten Arbeiten zur Umwandlung der Bibliothek in Büros, die nach zehn Jahren verpflichtend durchgeführte Überprüfung der Argon-Gasbehälter sowie die neue Programmierung der Zutrittsysteme;
- ➔ die Ausgaben für den Zugriff auf Datenbanken und Internet: die Erhöhung betrifft die Datenbank AIDA, die vom Institut für Wirtschaftsforschung verwendet wird, um italienische Unternehmen zu analysieren und zu bewerten;
- ➔ die von der Kammer weiterverrechneten Betriebskosten sind um mehr als die Hälfte gesunken, da im Unterschied zu vergangenen Jahren mittlerweile ein erheblicher Teil Ausgaben, welche von der Kammer im Laufe des Jahres bevorschusst werden, umgehend proportional dem Institut weiter verrechnet werden. Die Verwaltungskosten von 16.418 Euro betreffend das Jahr 2017 betreffend damit ausschließlich die Haftpflichtversicherung für die Bediensteten sowie einige Ausgaben für die Automatisierung der Dienste und den Ankauf von Büromaterial.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
328100	Mietaufwendungen	0	0	0
328105	Leihgebühren	15.498	8.507	6.991
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		15.498	8.507	6.991

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Die Verringerung bezieht sich hauptsächlich auf die geringere IRES, die einerseits auf den Verlust des Geschäftsjahres und andererseits auf die Reduzierung des IRES-Steuersatzes zurückzuführen ist:

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	7.174	5.986	1.188
328206	Ankauf von Büromaterial	1.334	1.417	-83
328209	Verbrauchsmaterial	1.079	0	1.079
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	9.242	13.849	-4.607
328218	IRES des Geschäftsjahres	50.638	104.000	-53.362
328221	IRAP des Geschäftsjahres	57.170	62.752	-5.582
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	163.740	163.740	0
328225	Stempelsteuer	3.923	3.065	858
328227	Andere Steuern und Abgaben	8.446	16.580	-8.134
328233	Aktive und passive Rundungen	-5	-1	-4
328245	Mehrwertsteuer pro-rata	0	3.962	-3.962
328246	Mehrwertsteuer auf EU-Binneneinkäufe	208	182	26
328247	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
Summe der Verwaltungskosten		302.949	375.534	-72.585

9) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Dingliche Nutzungsrechte (Fruchtgenuss und Oberflächenrecht)	6,4%
- Immobilie für Büros und Dienste	3%
- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Geschäftswert der Bar	20%
- Ausstattung der Bar	11%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	278.796	281.305	-2.509
329000	davon für Software	9.447	11.956	-2.509
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	269.349	269.349	0
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	982.575	1.019.032	-36.457
329100	davon für Gebäude	947.623	946.619	1.004
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	8.823	33.849	-25.026
329102	davon für allgemeine Anlagen	187	187	0
329103	davon für spezifische Anlagen	2.673	8.020	-5.347
329112	davon für Möbel	9.598	16.004	-6.406
329113	davon für Einrichtungsgegenstände	8.124	8.299	-175
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	616	2.565	-1.949
329118	davon für normale Bürogeräte	418	418	0
329120	davon für elektronische Geräte	4.512	3.072	1.440
Summe der Abschreibungen		1.261.371	1.300.338	-38.967

Die Abschreibungen haben im Vergleich zum Vorjahr um 3 % abgenommen, da nun sämtliche Telefone vollständig abgeschrieben sind.

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	0	0	0
Summe der Rückstellungen		0	0	0

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind keine **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

Summe der Strukturkosten B) 4.542.428

C) Institutionelle Kosten

10) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
330012	Berater und Dozenten	389.738	363.954	25.784
330013	Referenten	416.078	354.331	61.747
330014	Journalisten	50	20	30
330015	Werbung	377.444	304.531	72.913
330017	Übersetzungen	22.384	22.148	236
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	119.946	186.732	-66.786
330019	Catering	24.906	40.722	-15.816
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	33.579	37.696	-4.117
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	64.987	84.027	-19.040
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		1.449.113	1.394.160	54.953

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um fast 4 % zugenommen.

Summe der institutionellen Kosten C) 1.449.113

Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) -65.042

D) Finanzierungsbereich

Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
340000	Zinserträge	37.574	43.102	-5.528
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		37.574	43.102	-5.528

Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 37.574

E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2017	Jahr 2016	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	0	249	-249
350006	Außerordentliche Erträge	2.450	4.263	-1.813
351000	Veräußerungsverluste	0	-542	542
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-12.944	-83.109	70.165
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-10.494	-79.139	68.645

Die **außerordentlichen Aufwendungen** des Geschäftsjahres 2017 betreffen hauptsächlich:

- Honorarnoten von Freiberuflern für die Beratungen „Fit für die Zukunft“ betreffend Vorjahre 9.072 €

- | | |
|--|---------|
| - zusätzliche Mietkosten für Drucker aufgrund der effektiven Druckleistung betreffend 2016 | 2.796 € |
| - andere geringfügige außerordentliche Aufwendungen | 1.076 € |

Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) -10.494

Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, werden die IRES und IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres in der Höhe von 50.638 bzw. 57.170 Euro unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt.

Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres -37.962

Bozen, März 2017

Der Präsident

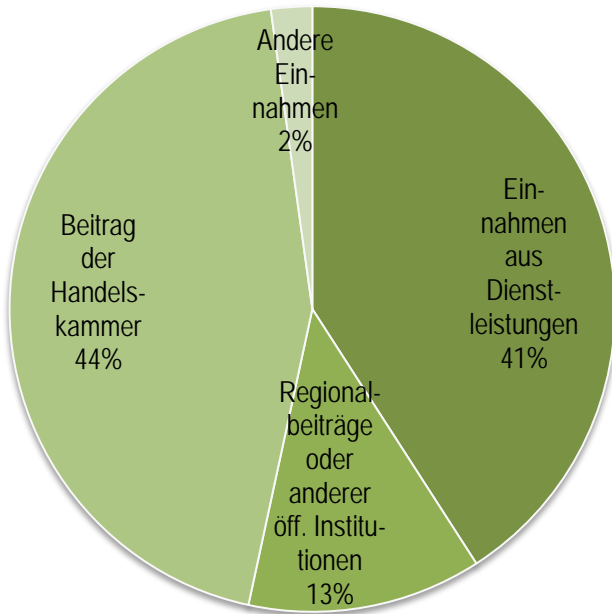
On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

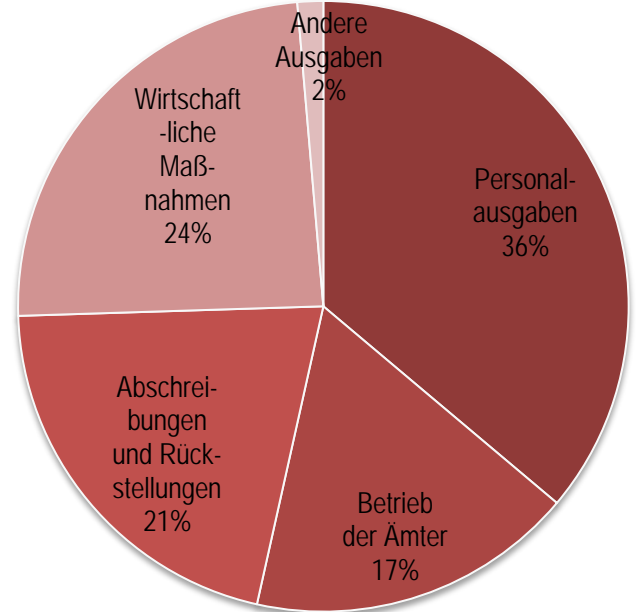
GRAFIKEN

Aufteilung der Einnahmen



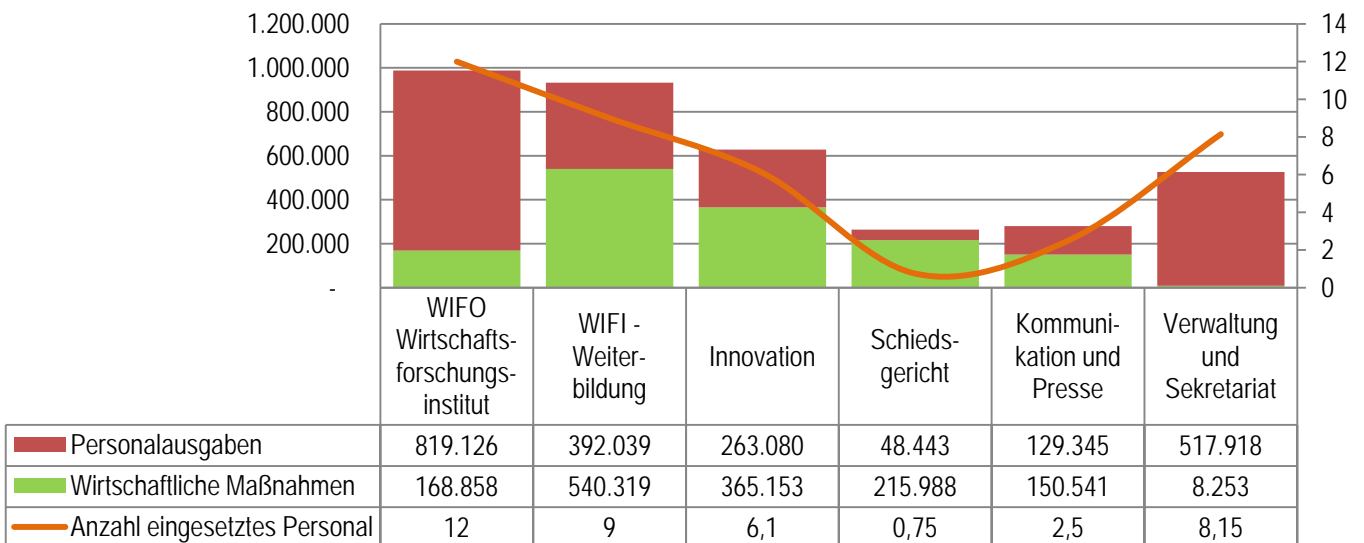
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 57 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 43 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste angewandt werden sowie aus Mieteinnahmen.

Aufteilung der Ausgaben



Fast ein Viertel des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich ein Drittel der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht.

Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen

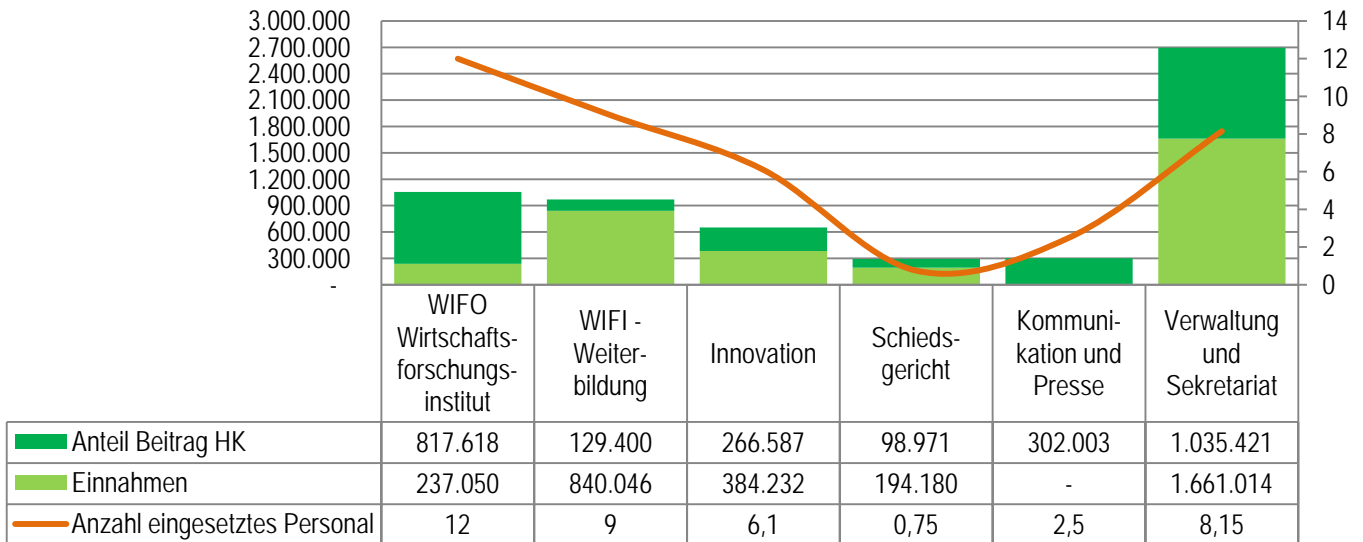


Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (37 %). 12 % der gesamten 1.449.113 Euro sind für Forschungen und Studien des WIFO - Wirtschaftsforschungsinstituts eingesetzt worden. An dritter Stelle steht die Innovation mit 25 %, das

Schiedsgericht mit 15 % und die Kommunikation und Presse mit 10 % sowie einige geringfügige direkt von der Verwaltung durchgeführte Initiativen im Ausmaß von 1 %.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbene Linie die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 10 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 28,5 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (hellgrün), hauptsächlich von der Verwaltung (Mieteinnahmen, 47 %), dem WIFI – Weiterbildung (25 %), der Innovation (12 %) dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (7 %) sowie vom Schiedsgericht (6 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation und Presse gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (dunkelgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen verursachen.

Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI-Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungs-institut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation und Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	2.439.521	535.346	37.050	129.325	194.180	1.543.620
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	91.048	12.943	0	17.287	0	60.818
Beiträge von EU-Einrichtungen	16.552	0	0	0	0	16.552
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	729.377	291.757	200.000	237.620	0	0
Andere Beiträge	0	0	0	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	2.650.000	129.400	817.617	266.587	98.972	1.337.424
Summe der ordentlichen Einnahmen A)	5.926.498	969.446	1.054.667	650.819	293.152	2.958.414
Institutionelle Organe	69.028	0	15.626	0	21.565	31.837
Personal	2.169.950	392.039	819.126	263.080	48.443	647.262
Betrieb der Ämter	1.042.079	37.087	50.122	15.386	5.284	934.200
Abschreibungen und Rückstellungen	1.261.371	0	0	0	0	1.261.371
Summe der Strukturkosten B)	4.542.428	429.126	884.874	278.466	75.292	2.874.670
Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.449.113	540.320	168.858	365.153	215.988	158.794
Summe der institutionellen Kosten C)	1.449.113	540.320	168.858	365.153	215.988	158.794
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)	-65.042	0	935	7.200	1.872	-75.049
Finanzgebarung D)	37.574	0	0	0	0	37.574
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	-10.494	0	-935	-7.200	-1.872	-487
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0
Salden der Bereiche	-37.962	0	0	0	0	-37.962

BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2017 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf drei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert, sowie zweier Postkontokorrente;
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 9 Kunden und 6 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 22. März 2018 haben 4 Kunden noch nicht auf die übermittelte Anfrage geantwortet);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2017 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Urteil über den Jahresabschluss:

II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Im Laufe des Monats März 2018 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;
- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	Euro	23.456.414
Umlaufvermögen	Euro	16.910.564
Summe Aktiva	Euro	40.366.978

B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	Euro	17.983.327
Abfertigungen für Arbeitnehmer	Euro	28.903
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	Euro	21.940.210
Sonstige Verbindlichkeiten	Euro	414.538
Summe Passiva	Euro	40.366.978

C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	Euro	5.926.498
Strukturkosten	Euro	-4.542.428
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	Euro	-1.449.113
Ergebnis der laufenden Verwaltung	Euro	-65.042
Ergebnis des Finanzbereichs	Euro	37.574
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	Euro	-10.494
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	Euro	0
Verlust des Geschäftsjahres	Euro	-37.962

- Als Hauptposten der **Aktiva des Vermögensstandes** steht das „Sachanlagevermögen“, welches gut 94% des Anlagevermögens ausmacht. Das Gebäude wurde mit der Energieeffizienzklasse A++ ausgezeichnet.
- Die **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 39,9 Millionen Euro. Sie ergeben 99% der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 28.903 Euro.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 414.538 Euro, was einem prozentuellen Teilbetrag von 1,03 der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang: von 6,15 Mio. Euro auf 5,93 Mio. Euro. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Abnahme

der Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz Bozen und auf die reduzierte Finanzierung von Seiten der Handelskammer zurückzuführen.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr zu, sie steigen von 2,06 Mio. Euro auf 2,17 Mio. Euro.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.042.079 Euro und sind im Vergleich zu 2016 um fast 10 % gesunken, während sich die **Ausgaben für die institutionellen Organe** auf 69.028 Euro belaufen.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30.000 Euro abgenommen. Verantwortlich dafür ist die nunmehr vollzogene Abschreibung diverser Ausstattungsgüter (Telefonanlagen).
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 1.449.113 Euro. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um 3,9 % gestiegen.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 37.574 Euro, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen negativen Saldo von 10.494 Euro verzeichnen.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Verlust** nach Steuern von 37.962 Euro aus; die Steuerbelastung ergibt für IRES 50.638 Euro und für IRAP 57.170 Euro.

III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2017 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 17.983.327 Euro auf, mit diesem Betrag werden 45% der Aktiva gedeckt. Die Summe der langfristigen Verbindlichkeiten samt dem Eigenkapital deckt 94% der Kapitalverwendung auf der Aktivseite.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem negativen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer schlägt vor, das Verlustergebnis mit dem Dotationsfonds zu decken.

V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 37.962 Euro. Die berechneten Steuern auf den betrieblichen Ertrag sind, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den Verschiedenen Verwaltungskosten angeführt worden.

VI) STELLUNGNAHME

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 22. März 2018

DER PRÄSIDENT
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER
Dr. Günther Überbacher

DIE MITGLIEDER
Dr. Carmen Seidner
Dr. Barbara Giordano

RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2017 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico della Camera di commercio di Bolzano.

Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2017 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.054.668	1.222.442	-167.774
WIFI – Formazione	969.446	946.722	22.724
Innovazione e sviluppo d'impresa	650.819	517.878	132.941
Comunicazione e stampa	302.003	245.699	56.304
Camera arbitrale	293.151	222.402	70.749
Amministrazione e personale	2.734.397	2.895.725	-161.328
Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico	6.004.484	6.050.868	-46.384

Nonostante le diverse misure di risparmio applicate all'azienda speciale negli ultimi anni, anche nel 2017 è stato possibile svolgere tutte le attività previste dal programma di attività. Le risorse investite sono, comunque, diminuite di un'ulteriore 0,8%.

I risultati conseguiti dai singoli reparti in cui si articola l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2017:

	Importo	Quota
Settore pubblico	3.395.929	56,92%
- Camera di commercio di Bolzano	2.650.000	44,41%
- Provincia autonoma di Bolzano	729.377	12,22%
- Altri	16.552	0,28%
Locatari della sede	1.534.259	25,71%
Imprese e privati	905.262	15,17%
Proventi finanziari	37.574	0,63%
Proventi straordinari	2.450	0,04%
Altri proventi	91.048	1,53%
Totale	5.966.522	100%

La quota delle attività finanziate dai locatari e da imprese e privati che usufruiscono dei servizi dell'azienda, è aumentata, rispetto al 2016, dal 37,69% al 40,88%. Questo ha permesso di ridurre nuovamente le somme messe a disposizione da parte del settore pubblico dal 61,54% a 56,92%.

Sintesi dello stato patrimoniale

Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	23.456.414	Patrimonio netto	17.983.327
Attivo circolante	16.910.564	Trattamento di fine rapporto	28.903
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	22.354.748
Totale Attivo	40.366.978	Totale Passivo	40.366.978

Considerazioni sull'andamento della gestione

Il notevole lavoro svolto, nel corso dell'anno 2017, dai diversi reparti dell'Istituto ha riguardato, in particolare:

- informazione di carattere economico;
- rilevazioni periodiche per monitorare la congiuntura;
- organizzazione di corsi e seminari destinati ai dirigenti ed ai quadri delle imprese;
- informazione e consulenza nei settori dell'innovazione, della cooperazione e dello sviluppo aziendale;
- attività di arbitrato e di mediazione;
- gestione dello sportello Enterprise Europe Network – EEN;
- gestione della sede camerale di via Alto Adige.

L'attività dell'azienda è stata curata, come per i passati esercizi, con l'apporto del personale distaccato dalla Camera di commercio.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2017.

Bolzano, marzo 2018

On. Dr. Michl Ebner
Presidente

STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2017	31.12.2016
A) Immobilizzazioni		
a) Immateriali		
<i>Software</i>	110	9.557
<i>Altre</i>	1.425.305	1.694.654
Totale immobilizzazioni immateriali	1.425.415	1.704.211
b) Materiali		
<i>Terreni e fabbricati</i>	21.844.844	22.758.993
<i>Impianti</i>	27.951	15.875
<i>Attrezzature informatiche e non informatiche</i>	24.575	8.031
<i>Arredi e mobili</i>	133.630	148.142
Totale immobilizzazioni materiali	22.030.999	22.931.042
Totale immobilizzazioni	23.456.414	24.635.253
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Crediti verso la Camera di commercio</i>	0	300.000
<i>Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	455.120	461.430
<i>Crediti verso clienti</i>	194.644	209.738
<i>Crediti per servizi c/terzi</i>	0	0
<i>Crediti diversi</i>	624.215	347.417
<i>Anticipi a fornitori</i>	2.308	7.958
Totale crediti di funzionamento	1.276.287	1.326.542
e) Disponibilità liquide		
<i>Banca c/c</i>	15.634.159	15.345.646
<i>Depositi postali e voucher lavoro accessorio</i>	118	171
Totale disponibilità liquide	15.634.277	15.345.817
Totale attivo circolante	16.910.564	16.672.359
C) Ratei e risconti attivi		
<i>Ratei attivi</i>	0	0
<i>Risconti attivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti attivi	0	0
TOTALE ATTIVO	40.366.978	41.307.612

PASSIVO	31.12.2017	31.12.2016
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	17.307.428	17.307.428
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	713.861	566.251
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	-37.962	147.610
Totale patrimonio netto	17.983.327	18.021.289
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	28.903	16.717
Totale fondo trattamento di fine rapporto	28.903	16.717
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	296.172	208.272
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	21.940.210	22.746.152
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	19.277.165	20.082.874
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	0	0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	54.497	110.773
<i>Debiti v/dipendenti</i>	16.129	4.410
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	32.400	26.313
<i>Debiti diversi</i>	15.340	171.674
<i>Debiti per servizi c/terzi</i>	0	0
<i>Clienti c/anticipi</i>	0	2.012
Totale debiti di funzionamento	22.354.748	23.269.607
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti passivi	0	0
TOTALE PASSIVO	40.366.978	41.307.612

Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

CONTRO ECONOMICO	31.12.2017	31.12.2016	Differenza
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	2.439.521	2.336.013	103.508
2) Altri proventi o rimborsi	91.048	0	91.048

CONTO ECONOMICO	31.12.2017	31.12.2016	Differenza
3) Contributi da organismi comunitari	16.552	9.500	7.052
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	729.377	850.350	-120.973
5) Altri contributi	0	0	0
6) Contributo della Camera di commercio	2.650.000	2.955.000	-305.000
Totale A)	5.926.498	6.150.863	-224.365
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	69.028	58.597	10.431
7) Personale	2.169.950	2.063.173	106.777
a) <i>Competenze al personale</i>	336.868	274.694	62.174
b) <i>Oneri sociali</i>	78.947	67.965	10.982
c) <i>Accantonamento al T.F.R.</i>	23.614	19.502	4.112
d) <i>Altri costi</i>	1.730.521	1.701.012	29.509
8) Funzionamento	1.042.079	1.150.949	-108.870
a) <i>Prestazione servizi</i>	723.632	766.908	-43.276
b) <i>Godimento di beni di terzi</i>	15.498	8.507	6.991
c) <i>Oneri diversi di gestione</i>	302.949	375.534	-72.585
9) Ammortamenti ed accantonamenti	1.261.371	1.300.338	-38.967
a) <i>Immobilizzazioni immateriali</i>	278.796	281.305	-2.509
b) <i>Immobilizzazioni materiali</i>	982.575	1.019.032	-36.457
c) <i>Svalutazione crediti</i>	0	0	0
d) <i>Fondo rischi ed oneri</i>	0	0	0
Totale B)	4.542.428	4.573.057	-30.629
C) Costi istituzionali			
10) Spese per progetti e iniziative	1.449.113	1.394.160	54.953
Totale C)	1.449.113	1.394.160	54.953
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	-65.042	183.646	-248.688
D) Gestione finanziaria			
11) Proventi finanziari	37.574	43.102	-5.528
12) Oneri finanziari	0	0	0
Risultato gestione finanziaria	37.574	43.102	-5.528
E) Gestione straordinaria			
13) Proventi straordinari	2.450	4.512	-2.062
14) Oneri straordinari	-12.944	-83.651	70.707
Risultato gestione straordinaria	-10.494	-79.139	68.645
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
15) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
16) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0
AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO	-37.962	147.610	-185.572

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

NOTA INTEGRATIVA

Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2017 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2017, sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

Stato patrimoniale

Attivo

A) Immobilizzazioni

Le immobilizzazioni immateriali hanno subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2017	Acquisti 2017	Cessioni 2017	Ammortamento 2017	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2017
111000	Software	9.557	0	0	-9.447	110
110200	Avviamento bar	0	0	0	0	0
110401	Diritto di superficie	878.209	0	0	-139.583	738.626
110403	Diritto di usufrutto	816.445	0	0	-129.766	686.679
Totale immobilizzazioni immateriali		1.704.211	0	0	-278.796	1.425.415

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo, ridotto delle quote di ammortamento maturate nel tempo e fino all'epoca del presente bilancio.

Fra le immobilizzazioni immateriali figurano il diritto di superficie e il diritto di usufrutto su aree di proprietà della Camera di commercio di Bolzano, utilizzate per la realizzazione della sede della Camera di commercio e delle aziende speciali camerale. L'ammortamento dei diritti di superficie e di usufrutto è conteggiato, tenendo conto della durata contrattuale dei diritti reali predetti e cioè dal 1° settembre 2007 al 16 marzo 2023 (pari ad anni 15, mesi 7 e giorni 16, che corrispondono ad una percentuale annua di ammortamento del 6,4%).

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le immobilizzazioni materiali:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2017	Acquisti 2017	Cessioni 2017	Ammortamento 2017	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2017
111103	Fabbricati	22.758.993	33.473	0	-947.623	21.844.844
111100	Impianti generici	841	0	0	-187	654
111109	Impianti specifici	2.673	0	0	-2.673	0
111114	Impianti speciali di comunicazione	12.361	23.760	0	-8.823	27.297
111200 111216 111300	Attrezzature informatiche e non informatiche	8.031	22.090	0	-5.546	24.575
111400 111410	Arredi e mobili	48.142	3.210	0	-17.722	33.630
111440	Opere d'arte	100.000	0	0	0	100.000
111500	Automezzi e motoveicoli	0	0	0	0	0
Totale immobilizzazioni materiali		22.931.042	82.533	0	-982.574	22.030.999

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta.

I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. Per contro, i costi aventi

natura incrementativa sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo.

Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

La voce dei fabbricati accoglie il valore della sede della Camera di commercio sita in via Alto Adige. Tale valore è costituito dalla somma dei costi specifici sostenuti nel tempo e ammortizzato secondo i metodi e i criteri previsti dall'art. 102 del TUIR. Nel patrimonio non figurano gli oneri amministrativi e l'imposta municipale immobiliare (IMU), imputati al conto economico. Il fabbricato ha, a suo tempo, ottenuto un riconoscimento in materia ambientale dalla Provincia autonoma di Bolzano, che ha premiato la sede di via Alto Adige a titolo di casa clima dell'anno (classe A++). La tipologia costruttiva garantisce bassi consumi di risorse energetiche e ridotte emissioni.

In materia di tutela ambientale l'azienda pone in essere misure per la riduzione del consumo di carta e per il suo smaltimento differenziato. A partire dal mese di ottobre 2016 è stato implementato un sistema di digitalizzazione documentale al fine di rispettare le nuove norme ma anche per semplificare ulteriormente i processi all'interno dell'Azienda. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è orientato verso articoli prodotti con materiali riciclati con particolare riferimento al toner per stampanti ed alla cancelleria. Non vengono impiegate altre sostanze inquinanti nei processi di lavoro.

Il fabbricato ed il relativo contenuto sono coperti da polizza assicurativa all-risks. La sede aziendale è provvista di un sistema di allarme (il cui ammodernamento è in corso) e di impianto di videosorveglianza. Le porte di entrata vengono costantemente sorvegliate dal personale addetto alla prima accoglienza degli utenti e clienti. Alla sera, prima dell'attivazione dell'impianto di allarme, il personale ausiliario effettua un giro di controllo nel corso del quale viene verificata la perfetta chiusura di tutti i serramenti dell'immobile.

La protezione e la manutenzione dell'immobile dell'Istituto è demandata all'Ufficio patrimonio, economato e contratti della Camera di commercio di Bolzano che è dotato di personale tecnico e di sorveglianza.

Le acquisizioni dell'esercizio riguardano i lavori di trasformazione della biblioteca al quarto piano in uffici, l'arredamento degli stessi e un ampliamento di un impianto di videosorveglianza per garantire maggiore sicurezza.

La voce opere d'arte, riferita a sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell, riguarda beni che non vengono ammortizzati.

B) Attivo circolante

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento**, i quali risultano tutti con un durata inferiore a 12 mesi. I valori del 2015 sono stati parzialmente riclassificati in base alle voci previste dall'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	0	300.000	-300.000
121150	Crediti verso la Provincia autonoma di Bolzano	455.120	461.430	-6.310
121300	Crediti verso clienti	194.644	209.738	-15.094
121410	Crediti per servizi c/terzi	0	0	0
diversi	Crediti diversi	624.215	347.417	276.798
121500	di cui crediti diversi	238.048	51.456	186.592
diversi	di cui credito IRES	62.960	62.960	0
diversi	di cui ritenute IRES	156.150	144.063	12.087
diversi	di cui credito IVA	171.614	105.968	65.646
121516	di cui credito IRAP	5.463	10.100	-4.637
121521	di cui credito verso INAIL	0	1.192	-1.192
121504	di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri	410	2.476	-2.066
121525	di cui note di credito da ricevere	181	0	181
121501	di cui fondo rischi su crediti diversi	-10.611	-30.798	20.187

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
121700	Anticipi a fornitori	2.308	7.958	-5.650
Totale crediti di funzionamento		1.276.287	1.326.542	-50.255

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali e da voucher per lavoro accessorio il cui saldo, al 31.12.2017, ammonta a Euro 15.634.277. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2017, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
122000	Istituto cassiere	1.659.164	1.922.199	-263.035
122001	Istituto cassiere (gestione della sede)	1.767.944	1.244.839	523.105
122002	Istituto cassiere (fondo di controgaranzia)	12.206.001	12.177.852	28.149
122005	Cassa minute spese	1.050	757	293
122100	Conti correnti postali	118	171	-53
122120	Voucher lavoro accessorio	0	0	0
Totale disponibilità liquide		15.634.277	15.345.817	288.459

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si è aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2014 – 31.12.2018.

La situazione dei tre conti bancari risulta confermata dai verbali di verifica redatti, in data 31.12.2017, in contraddittorio con il responsabile del servizio di cassa.

Il fondo di controgaranzia messo a disposizione dalla Camera di commercio alle cooperative di garanzia fidi operanti nella Provincia di Bolzano e gestito dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico dovrebbe essere riattivato nel corso del 2018.

I conti correnti postali vengono utilizzati per il versamento di quote di partecipazione a corsi e seminari e per la spedizione di questionari con spese postali di risposta a carico dell'Istituto.

Passivo

A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, finalizzata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente, attenta e corretta ai fatti aziendali, cui vanno aggiunti gli utili conseguiti in esercizi precedenti e portati a nuovo nonché il disavanzo dell'esercizio 2017.

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
200000	Fondo di dotazione	17.307.428	17.307.428	0
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	713.861	566.251	147.610
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	-37.962	147.610	-185.572
Totale patrimonio netto		17.983.327	18.021.289	-37.962

C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	16.717	35.039	-18.322
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	23.318	19.935	3.383
230000	TFR rivalutazione dell'anno	299	124	175
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-51	-21	-30
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-5.241	-2.960	-2.281
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-6.139	-35.400	29.261
	Totale TFR alla chiusura dell'esercizio	28.903	16.717	12.186

D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono indicate le variazioni intervenute, nel corso dell'esercizio, nella composizione dei **debiti**:

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	296.172	208.272	87.900
240000	<i>di cui debiti verso fornitori</i>	279.664	191.764	87.900
240006	<i>di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere</i>	16.509	16.509	0
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	21.940.210	22.746.152	-805.942
241000	<i>di cui per oneri di gestione</i>	16.418	45.586	-29.168
241010	<i>di cui per oneri per il personale</i>	1.730.521	1.694.963	35.558
241040	<i>di cui finanziamento a lungo termine - nuova sede</i>	8.082.874	8.888.582	-805.708
241050	<i>di cui fondo di controgaranzia</i>	12.000.000	12.000.000	0
241020	<i>di cui altri debiti verso la controllante</i>	110.398	117.021	-6.623
diversi	Debiti tributari e previdenziali	54.497	110.773	-56.276
diversi	<i>di cui verso erario per IRPEF</i>	1.934	1.934	0
243004	<i>di cui verso erario per IRES</i>	44.800	104.000	-59.200
243006	<i>di cui verso erario per IVA</i>	0	1.158	-1.158
243012	<i>di cui per imposta sostitutiva rivalutazione TFR</i>	11	4	7
diversi	<i>di cui verso enti previdenziali ed assistenziali</i>	7.751	3.676	4.075
diversi	Debiti verso dipendenti	16.129	4.410	11.719
244000	<i>di cui per retribuzioni</i>	9.690	0	9.690
243004	<i>di cui per ferie maturate non godute</i>	6.439	4.410	2.029
diversi	Debiti verso organi istituzionali	32.400	195.217	-162.817
245003	<i>di cui verso il Consiglio di amministrazione</i>	4.354	2.770	1.584
245006	<i>di cui verso il Presidente</i>	3.250	3.250	0
245012	<i>di cui verso componenti di commissioni</i>	24.795	20.293	4.502
diversi	Debiti diversi	15.340	171.674	-156.334
246000	<i>di cui debiti minori diversi</i>	13.468	163.929	-150.461
246021	<i>di cui note di credito da emettere</i>	0	5.872	-5.872
244000	<i>di cui cauzioni ricevute da terzi</i>	1.872	1.872	0
248000	Clients c/anticipi	0	2.012	-2.012
	Totale debiti di funzionamento	22.354.748	23.269.607	-914.859

I debiti verso la controllante, la Camera di commercio, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio con il patrimonio netto aziendale. Nel corso dell'esercizio l'Istituto ha rimborsato alla Camera di commercio l'importo di Euro 805.708 sul finanziamento concesso per far fronte agli oneri di realizzazione della sede camerale.

Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

A) Ricavi ordinari

1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	93.594	101.613	-8.019
311005	Ricavi da gestione corsi	533.205	472.364	60.841
311006	Altri ricavi attività commerciale	33.298	66.443	-33.145
311009	Ricavi da gestione sale	1.587	4.037	-2.450
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	36.900	14.946	21.954
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	12.499	15.766	-3.267
311012	Ricavi da arbitrati	194.180	143.387	50.793
311020	Locazione sede via Alto Adige	1.294.125	1.280.152	13.973
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	240.134	237.304	2.830
Totale proventi da servizi		2.439.521	2.336.013	103.508

I **proventi da servizi** sono aumentati di oltre il 4% rispetto all'esercizio precedente. È stato possibile aumentare soprattutto i ricavi dalla gestione di corsi da parte del WIFI – Formazione (+ 13%), i ricavi da arbitrati (+ 35%) ed i ricavi da studi, indagini e statistiche (+ 147%).

2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	17.808	0	17.808
312016	Altri proventi	73.240	0	73.240
Totale proventi o rimborsi		91.048	0	91.048

Gli altri **rimborsi** e recuperi diversi percepiti nel 2017 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di parte del costo del personale alle dirette dipendenze dell'Istituto, impegnato nel progetto europeo gestito a livello camerale, denominato C-TemAlp.

Nel corso del 2017 la Camera di commercio ha aderito a due progetti del sistema camerale nazionale relativi alla digitalizzazione delle imprese ed all'alternanza scuola – lavoro ed ha aumentato il diritto annuale camerale per garantire il loro finanziamento. L'Istituto ha svolto alcune prime attività in ambito di questi progetti e le relative spese pari a 73.240 Euro sono state rimborsate dalla Camera di commercio.

3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	16.552	9.500	7.052
Totale contributi da organismi comunitari		16.552	9.500	7.052

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2017 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in collaborazione con IDM Südtirol - Alto Adige, è diventata punto di riferimento in materia di EEN - Enterprise Europe Network rispetto alle aziende locali.

4) Contributi regionali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	229.377	350.350	-120.973
314018	Altri contributi e trasferimenti	500.000	500.000	0
314018	di cui per WIFI – Formazione	280.000	280.000	0
314018	di cui per IRE – Istituto di ricerca economica	200.000	200.000	0
314018	di cui per il servizio di creazione d'impresa	20.000	20.000	0
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		729.377	850.350	-120.973

I **contributi** dalla Provincia autonoma di Bolzano, percepiti nel 2017, sono diminuiti rispetto all'esercizio precedente in quanto oltre all'audit famiglia&lavoro, al quale aveva contribuito la Provincia nel 2016, sono anche state concesse minori somme per le consulenze in materia di sviluppo d'impresa – "Pronti per il futuro".

Gli altri contributi e trasferimenti si riferiscono alla somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto.

5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
315000	Altri contributi	0	0	0
Totale altri contributi		0	0	0

Nel corso del 2017 non sono stati contabilizzati **altri contributi**.

6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	2.650.000	2.955.000	-305.000
Totale contributo della Camera di commercio		2.650.000	2.955.000	-305.000

A seguito della riduzione del diritto camerale, la fonte di finanziamento primaria delle Camere di commercio, sono state introdotte una serie di misure di risparmio che hanno riguardato anche l'Istituto per la promozione dello sviluppo economico. L'insieme di queste misure nonché l'aumento di alcune tariffe ha permesso di ridurre il **contributo** concesso dalla Camera di commercio di oltre il 10%.

Totale dei ricavi ordinari A) 5.926.498

B) Costi di struttura

6) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	4.354	3.150	1.204
326006	Presidente	3.250	3.250	0

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	37.191	27.966	9.225
Totale organi istituzionali		69.028	58.597	10.431

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli organi dell'azienda speciale.

7) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
diversi	Competenze al personale	336.868	274.694	62.174
327000	<i>di cui retribuzione ordinaria</i>	329.653	268.604	61.049
327001	<i>di cui retribuzione ordinaria per ferie non godute</i>	6.253	5.714	539
327003	<i>di cui retribuzione straordinaria</i>	963	376	587
diversi	Oneri sociali	78.947	67.965	10.982
327100	<i>di cui oneri previdenziali</i>	75.722	65.816	9.906
327101	<i>di cui Oneri previdenziali ferie non godute</i>	1.927	1.313	614
327103	<i>di cui INAIL dipendenti</i>	1.271	821	450
327104	<i>di cui INAIL dipendenti ferie non godute</i>	27	15	12
diversi	Accantonamento TFR	23.614	19.502	4.112
327200	<i>di cui accantonamento TFR</i>	18.376	16.542	1.834
327203	<i>di cui accantonamento Laborfonds</i>	5.238	2.960	2.278
diversi	Altri costi	1.730.521	1.701.012	29.509
327306	<i>di cui altre spese per il personale</i>	0	6.050	-6.050
327310	<i>di cui personale comandato da altri enti</i>	1.730.521	1.694.963	35.558
Totale oneri per il personale		2.169.950	2.063.173	106.777

Gli **oneri per il personale** riguardano sia il personale proprio dell'azienda speciale sia i dipendenti distaccati dalla Camera di commercio.

Al 31 dicembre 2017 risultano:

	Anno 2017	Anno 2016
dipendenti propri	10	10
dipendenti camerale distaccati (full time equivalent)	26,92	27,02
Totale	36,92	37,02

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerale.

La funzione di responsabile per il servizio di prevenzione e di protezione è stata assunta dal dipendente camerale rag. Luca Valentini. L'azienda si avvale, inoltre, occasionalmente, della consulenza dell'Ing. Marco Passone di Merano, esperto in materia di sicurezza. Nel corso dell'esercizio 2017 non si sono verificati incidenti sul lavoro. L'incidenza storica degli infortuni è pari a zero.

Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applicano il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

8) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
328000	Oneri telefonici	9.121	24.354	-15.233
328001	Spese consumo acqua	3.062	1.747	1.315
328002	Spese consumo energia elettrica	213.925	188.815	25.110
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	11.365	18.889	-7.524
328007	Oneri condominiali	66.494	63.171	3.323
328010	Oneri pulizie locali	30.849	37.092	-6.243
328016	Spese per la formazione del personale	9.512	14.368	-4.856
328017	Spese per buoni pasto	7.533	7.493	40
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	11.595	6.449	5.146
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	104.990	120.460	-15.470
328023	Oneri per manutenzione ordinaria immobili	79.061	52.831	26.230
328039	Altri oneri assicurativi	8.260	32.455	-24.195
328040	Oneri consulenti ed esperti	9.941	21.542	-11.601
328043	Oneri legali	402	0	402
328049	Accesso banche dati e internet	47.049	21.866	25.183
328050	Spese automazione servizi	63.696	77.367	-13.671
328051	Spese di rappresentanza	1.223	434	789
328053	Oneri postali e di recapito	17.865	8.185	9.680
328054	Spese bancarie	0	4	-4
328059	Oneri per mezzi di trasporto	2.237	1.230	1.007
328060	Oneri per stampa pubblicazioni	0	326	-326
328061	Oneri di pubblicità	152	0	152
328063	Oneri sociali per amministratori	2.717	2.348	369
328068	Oneri vari di funzionamento	0	385	-385
328069	Lavoro accessorio, voucher e rimborso spese	6.000	15.740	-9.740
328098	Oneri di gestione addebitati dalla controllante	16.418	45.586	-29.168
328099	Altri costi per servizi	164	3.771	-3.607
Totale oneri per la prestazione di servizi		723.632	766.908	-43.277

Gli oneri per la prestazione di servizi sono diminuiti di oltre il 5% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni hanno riguardato:

- gli oneri telefonici: la diminuzione di oltre il 60% rispetto al 2016 è dovuta alla virtualizzazione della centrale telefonica e del passaggio alla società di informatica delle Camere di commercio InfoCamere S.c.p.A.;
- gli oneri per manutenzione ordinaria immobili: l'aumento del quasi 50% è dovuto ai lavori eseguiti al quarto piano per trasformare i locali della biblioteca in uffici, al collaudo delle bombole Argon obbligatorio dopo dieci anni di installazione ed al ripristino del sistema per la gestione degli accessi;
- l'accesso banche dati e internet: l'aumento è dovuto alla banca dati AIDA, utilizzata dall'Istituto ricerca economica – IRE per analizzare e valutare aziende italiane;
- gli oneri di gestione addebitate dalla controllante si sono ridotti di oltre la metà in quanto, a differenza del passato, gran parte degli oneri anticipati dalla Camera di commercio durante l'esercizio viene subito addebitata proporzionalmente all'azienda speciale. Gli oneri di gestione di 16.418 Euro relativi all'esercizio 2017 hanno,

quindi, riguardato solamente l'assicurazione RC dei dipendenti, nonché alcune spese per l'automazione dei servizi e l'acquisto di cancelleria.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
328100	Affitti passivi	0	0	0
328105	Canoni per noleggi	15.498	8.507	6.991
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		15.498	8.507	6.991

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. La riduzione è da ricondurre quasi per intero al minor versamento dovuto a titolo di IRES, riconducibile da un lato al disavanzo d'esercizio e dall'altro alla riduzione dell'aliquota IRES:

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	7.174	5.986	1.188
328206	Oneri per acquisto cancelleria	1.334	1.417	-83
328209	Materiale di consumo	1.079	0	1.079
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	9.242	13.849	-4.607
328218	IRES anno in corso	50.638	104.000	-53.362
328221	IRAP anno in corso	57.170	62.752	-5.582
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	163.740	163.740	0
328225	Imposta di bollo	3.923	3.065	858
328227	Altre imposte e tasse	8.446	16.580	-8.134
328233	Arrotondamenti	-5	-1	-4
328245	IVA pro-rata indetraibile	0	3.962	-3.962
328246	IVA indetraibile su acquisti intracomunitari	208	182	26
Totale oneri diversi di gestione		302.949	375.534	-72.585

9) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33% mentre, quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

Aliquote applicate

- diritti reali di godimento (usufrutto e superficie)	6,4%
- immobile per uffici e servizi	3%
- licenze d'uso per software	33%
- avviamento esercizio pubblico - Bar	20%
- attrezzatura esercizio pubblico – Bar (media su singoli sui cespiti)	11%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	278.796	281.305	-2.509
329000	di cui ammortamento software	9.447	11.956	-2.509
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	269.349	269.349	0

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	982.575	1.019.032	-36.457
329100	di cui ammortamento fabbricati	947.623	946.619	1.004
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	8.823	33.849	-25.026
329102	di cui ammortamento impianti generici	187	187	0
329103	di cui ammortamento impianti specifici	2.673	8.020	-5.347
329112	di cui ammortamento mobili	9.598	16.004	-6.406
329113	di cui ammortamento arredi	8.124	8.299	-175
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	616	2.565	-1.949
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	418	418	0
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	4.512	3.072	1.440
Totale degli ammortamenti		1.261.371	1.300.338	-38.967

Gli ammortamenti sono diminuiti del 3% rispetto all'esercizio precedente, in quanto tutti gli apparecchi telefonici risultano interamente ammortizzati.

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	0	0	0
Totale degli accantonamenti		0	0	0

Alla chiusura dell'esercizio 2017 non sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

Totale dei costi di struttura B) 4.542.428

C) Costi istituzionali

10) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
330012	Consulenze e docenze	389.738	363.954	25.784
330013	Relatori	416.078	354.331	61.747
330014	Giornalisti	50	20	30
330015	Pubblicità	377.444	304.531	72.913
330017	Traduzioni	22.384	22.148	236
330018	Altri costi per servizi	119.946	186.732	-66.786
330019	Servizi di catering	24.906	40.722	-15.816
330020	Noleggi e fitti passivi	33.579	37.696	-4.117
330028	Contributi e sponsorizzazioni	64.987	84.027	-19.040
Totale spese per progetti e iniziative		1.449.113	1.394.160	54.953

I costi sostenuti nell'anno per **progetti e iniziative** sono aumentati, rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio, di quasi il 4%.

Totale dei costi istituzionali C) 1.449.113

Risultato della gestione corrente (A-B-C) -65.042

D) Gestione finanziaria

Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
340000	Interessi attivi	37.574	43.102	-5.528
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		37.574	43.102	-5.528

Risultato della gestione finanziaria D) 37.574

E) Gestione straordinaria

Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2017	Anno 2016	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	0	249	-249
350006	Sopravvenienze attive	2.450	4.263	-1.813
351000	Minusvalenze da alienazioni	0	-542	542
351003	Sopravvenienze passive	-12.944	-83.109	70.165
Risultato della gestione straordinaria		-10.494	-79.139	68.645

Le **sopravvenienze passive** registrate nell'esercizio 2017 riguardano soprattutto:

- delle note di professionisti per le consulenze "Pronti per il futuro" relative ad anni precedenti 9.072 €
- dei canoni aggiuntivi per fotocopiatrici multifunzione relativi al 2016 per numero di copie stampate 2.796 €
- altre sopravvenienze passive minori 1.076 €

Risultato della gestione straordinaria E) -10.494

Imposte sul reddito dell'esercizio

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRES e l'IRAP a carico dell'esercizio pari a, rispettivamente, 50.638 e 57.170 Euro appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente.

Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio -37.962

Bolzano, marzo 2018

Il Presidente

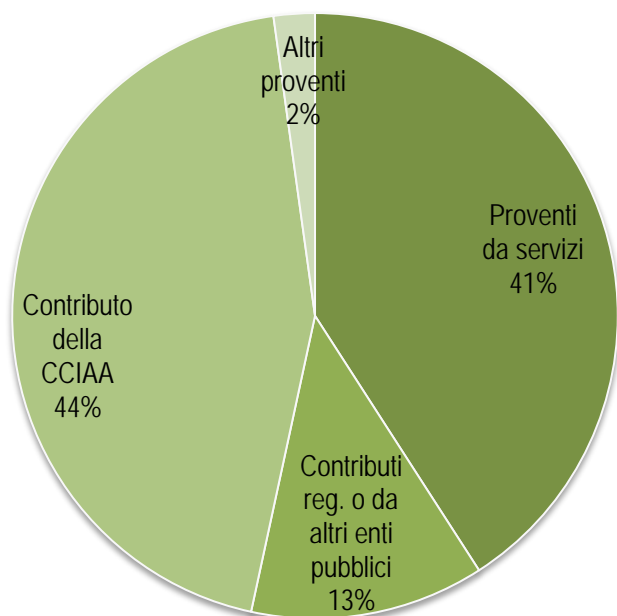
On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

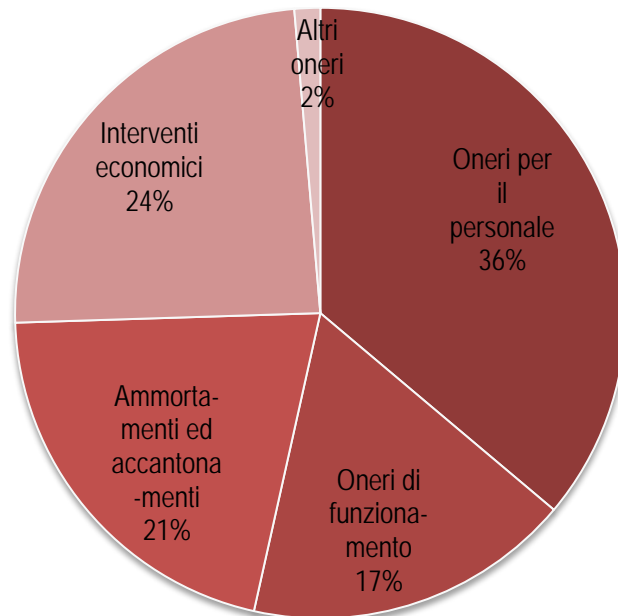
GRAFICI

Suddivisione dei proventi



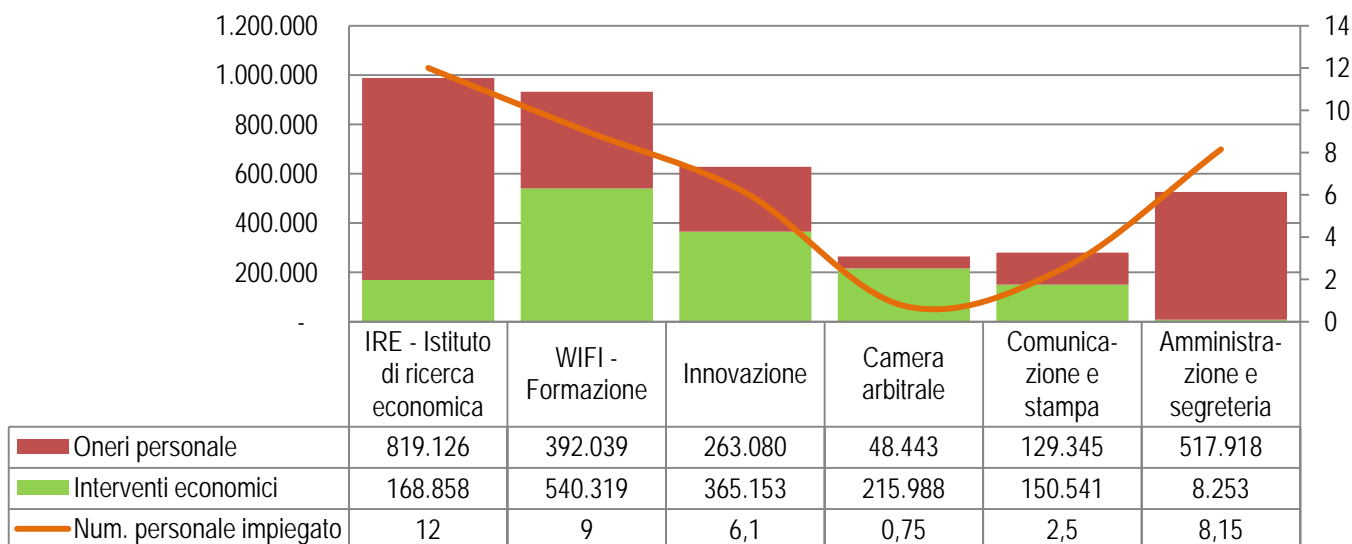
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 57%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il 43% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi e dalle locazioni attive.

Suddivisione degli oneri



Quasi un quarto del budget è stato impiegato per le attività di promozione economiche, mentre un terzo degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

Attività economiche divise per reparti

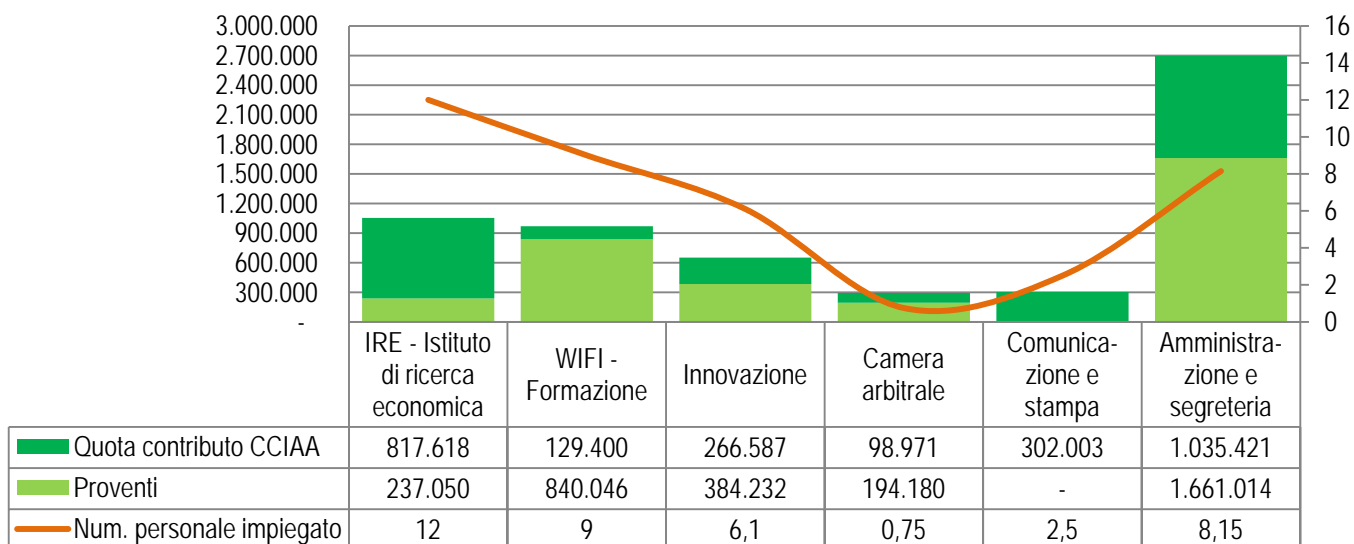


Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI – Formazione (37%). Il 12% dei complessivi 1.449.113 Euro si riferisce alle ricerche ed agli studi elaborati dall'IRE – Istituto di ricerca economica. Seguono l'Innovazione con il 25%, la Camera arbitrale con il 15% e la

Comunicazione e stampa con il 10%, nonché qualche attività svolta direttamente dall'amministrazione per quasi l'1% degli interventi economici.

Le barre di colore rosso indicano il costo, la linea arancione legata alla legenda a destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 10 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 28,50 dipendenti camerali distaccati all'azienda speciale.

Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, i quali includono i contributi provinciali (verde chiaro), sono suddivisi soprattutto tra l'amministrazione, per quanto riguarda i fitti attivi (47%), il WIFI - Formazione (25%), l'Innovazione (12%), nonché l'IRE - Istituto di ricerca economica (7%) e la Camera arbitrale (6%), la Comunicazione e stampa è interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde scuro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.

Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI-Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e amministrazione
Proventi da servizi	2.439.521	535.346	37.050	129.325	194.180	1.543.620
Altri proventi o rimborsi	91.048	12.943	0	17.287	0	60.818
Contributi da organismi comunitari	16.552	0	0	0	0	16.552
Contributi regionali o da altri enti pubblici	729.377	291.757	200.000	237.620	0	0
Altri contributi	0	0	0	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	2.650.000	129.400	817.617	266.587	98.972	1.337.424
Totale ricavi ordinari A)	5.926.498	969.446	1.054.667	650.819	293.152	2.958.414
Organi istituzionali	69.028	0	15.626	0	21.565	31.837
Personale	2.169.950	392.039	819.126	263.080	48.443	647.262
Funzionamento	1.042.079	37.087	50.122	15.386	5.284	934.200
Ammortamenti ed accantonamenti	1.261.371	0	0	0	0	1.261.371
Totale costi di struttura B)	4.542.428	429.126	884.874	278.466	75.292	2.874.670
Spese per progetti e iniziative	1.449.113	540.320	168.858	365.153	215.988	158.794
Totale costi istituzionali C)	1.449.113	540.320	168.858	365.153	215.988	158.794
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	-65.042	0	935	7.200	1.872	-75.049
Gestione finanziaria D)	37.574	0	0	0	0	37.574
Gestione straordinaria E)	-10.494	0	-935	-7.200	-1.872	-487
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0
Saldi dei reparti	-37.962	0	0	0	0	-37.962

RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2017, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio della attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei tre conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere, e dei due conti correnti postali;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 9 creditori e n. 6 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 22 marzo 2018 n. 4 creditori non hanno risposto alla richiesta trasmessa);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2017.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2017

Nel corso del mese di marzo 2018 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicchè – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

D) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	euro	23.456.414
Attivo circolante	euro	16.910.564
Totale dell'attivo	euro	40.366.978

E) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	euro	17.983.327
Trattamento di fine rapporto (TFR)	euro	28.903
Debiti verso la controllante	euro	21.940.210
Altri debiti	euro	414.538
Totale del passivo	euro	40.366.978

F) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	euro	5.926.498
Costi di struttura	euro	-4.542.428
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	euro	-1.449.113
Risultato della gestione corrente	euro	-65.042
Risultato della gestione finanziaria	euro	37.574
Risultato della gestione straordinaria	euro	-10.494
Rettifiche di valore di attività finanziarie	euro	0
Disavanzo economico d'esercizio	euro	-37.962

- **L'attivo patrimoniale** è incentrato sulla voce "immobilizzazioni materiali", che del totale delle immobilizzazioni rappresenta il 94%. L'immobile, ai fini energetici, è classificato alla lettera A++.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci è di € 39,9 milioni. Ammontano al 99% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato, calcolato secondo la normativa in vigore, è pari a € 28.903.
- **I debiti verso terzi** sommano € 414.538 e rappresentano una percentuale dell'1,03 del passivo.
- Il conto economico prospetta una lieve riduzione rispetto all'esercizio precedente nei **ricavi ordinari**, passando da € 6,15 milioni a € 5,93 milioni. Tale riduzione è dovuta soprattutto ai minori contributi percepiti da parte della Provincia autonoma di Bolzano ed al minor finanziamento concesso da parte della Camera di commercio.
- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, da € 2,06 milioni a € 2,17 milioni.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** totalizzano € 1.042.079 e sono diminuiti di quasi il 10% rispetto al 2016, mentre i costi per gli **organismi istituzionali** ammontano a € 69.028.
- Gli **ammortamenti** delle immobilizzazioni sono diminuiti di oltre € 30.000 rispetto all'anno precedente, in quanto diversi beni materiali risultano, ora, interamente ammortizzati (apparecchi telefonici).

- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a € 1.449.113. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente hanno subito un aumento del 3,9%.
- Il **risultato della gestione finanziaria** si riferisce agli interessi attivi pari a € 37.574, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un saldo negativo pari a € 10.494.
- Il conto economico chiude, quindi, con un **disavanzo** di € 37.962; l'onere fiscale ammonta a € 50.638 a titolo di IRES e a € 57.170 a titolo di IRAP.

III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2017, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di € 17.983.327, importo sufficiente per garantire la copertura del 45% dell'attivo. La somma fra debiti a lungo termine e patrimonio netto copre il 94% dell'attivo.

Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati positivi degli esercizi precedenti e dal disavanzo dell'esercizio.

Il Collegio dei Revisori dei conti propone di coprire il risultato negativo con il fondo di dotazione.

V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2017 chiude con un disavanzo risultante dal conto economico pari a € 37.962. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 24, tra gli oneri diversi di gestione.

VI) PARERE

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2017 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 22 marzo 2018

IL PRESIDENTE
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI
dott. Günther Überbacher

I COMPONENTI:
dott.ssa Carmen Seidner
dott.ssa Barbara Giordano